

## Starke Ringe im ganzen Land!

BESCHLUSS DER VOLLVERSAMMLUNG DES LANDESJUGENDRINGS AM 02.04.2017

- Der Vorstand richtet eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung des Vorstands, der Verbände und der kommunalen Ringe ein. Ziel dieser AG ist die Erarbeitung eines Konzepts zur Stärkung der kommunalen Ringe.
- Konkret erarbeitet die AG ein Konzept, wie die Arbeit der kommunalen Ringe hauptamtlich im jeweiligen Ring unterstützt, wie dies finanziert und wie die Vernetzung der kommunalen Ringe untereinander und mit dem Landesjugendring verbessert werden kann.  
Dies soll in der Herbst-Vollversammlung 2018 vorgestellt werden
- Bei der Erarbeitung des Konzepts sollen Leitfragen aus der Themeninsel auf der Frühjahrs-Vollversammlung 2017 und des zur Vollversammlung gestellten Antrags der AG Südbaden beachtet werden. Ebenso greift die Ringe-AG auf aktuelle Erfahrungen aus dem Projekt „dreimaldrei – Stärkung der Ringe vor Ort“ zurück sowie auf die Erfahrungen aus früheren Projekten.
- Zur Unterstützung der AG erhebt die Geschäftsstelle des Landesjugendrings den Ist-Stand zu Kontakten und Ausstattung der kommunalen Ringe in ganz Baden-Württemberg

### AUSFÜHRUNGEN ZUM ANTRAG

Die Arbeitsgemeinschaften fordern eine stringente Weiterverfolgung der Forderungen aus 2013. Das bestehende Ziel, „dass es in jedem Landkreis und in jeder kreisfreien Stadt einen aktiven Jugendring gibt, der über hauptamtliche Unterstützung verfügt“, ist noch bei Weitem nicht erreicht. Daher brauchen die kommunalen Ringe eine weitere Förderung des Strukturaufbaus und eine stärkere Form der Einbindung innerhalb der Strukturen des Landesjugendrings. Starke und gut vernetzte Ringe stärken die Vereine und Verbände an der Basis, in den Orten, Städten und Kreisen; dort, wo Jugendarbeit ganz konkret stattfindet.

*Beschlossen in der Vollversammlung des Landesjugendrings Baden-Württemberg e.V. am 02. April 2017.*